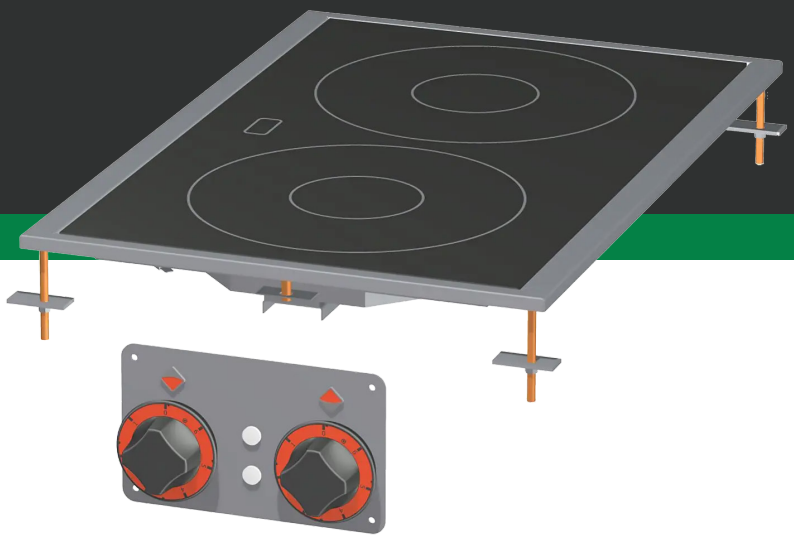
Bedienungsanleitung



2026-11-14

Herd Glaskeramik drop-in elektrisch 2x drop-in Kochfeld 400 V / 3N
PCCD-64ET

www.rmgastro.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 3

2. TECHNISCHE DATEN 3

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG 3

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ 3

5. INSTALLATION 4

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ 4

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH 7

8. REINIGUNG UND WARTUNG 9

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]
400	50	50	10.00	5.000

Wird geladen	Grobtiefe [MM]	Bruttohöhe [MM]	Anzahl der Brenner/ heißen Teller	Anzahl der Stromkontrollstadien
400 V / 3N - 50 Hz	630	470	2	6

Bruttovolumen [M3]	Nettovolumen [M3]	Bruttogewicht [kg]	Bruttobreite [MM]	Dicke der Arbeitsplatte [MM]
0.127	0.012	12.00	430	2.00

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Mate-

rialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	**Baumaterialien**
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.

- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: ZMAX = 0,042 + j 0,026 Ω für Phasenleiter und 0,028 + j 0,017 Ω für den Neutralleiter.**

Mark	Dimension cm	Spannung	Strom kW	Aktuell A	Abmessungen der Kabel mm2	Kochfeld
PCCD - 64 ET	40 x 60 x 5	400 V / 3N / 50 Hz	5	10,9	4x1,5 mm^2	2x 2,5 kW
PCCD - 68 ET	80 x 60 x 5	400 V / 3N / 50 Hz	10	21,7	5x2,5 mm^2	4x 2,5 kW

Anschließen des Netzkabels an das Stromnetz:

Vor dem Anschluss des Geräts an die Elektroinstallation ist zu prüfen, ob die neue oder reparierte Elektroinstallation vom ausführenden Unternehmen ordnungsgemäß verdrahtet wurde und ob ein Prüfbericht über die Fähigkeit zum sicheren Betrieb der elektrischen Anlage erstellt wurde. Wir raten davon ab, das Gerät an das Stromnetz anzuschließen, wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist!

Installation der elektrischen Versorgung - Das Versorgungskabel zum Gerät muss separat mit einem geeigneten Schutzschalter abgesichert werden, dessen Nennstrom von der Leistungsaufnahme und der Art des installierten Geräts abhängt. Der für den jeweiligen Gerätetyp empfohlene Schutzschalter ist in der Wertetabelle angegeben. Überprüfen Sie die Nennwerte des Geräts auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts. Um das Gerät direkt an das Stromnetz anzuschließen, muss unbedingt ein Schalter mit einem Mindestabstand von 3 mm Abstand zwischen den Kontakten, der den geltenden Normen und Belastungen entspricht. Die Erdungsleitung (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden.

Das Versorgungskabel muss so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur von 50o C über der Umgebungstemperatur erreicht.

Sie muss so verlegt werden, dass sie bei normalem Betrieb und normaler Wartung nicht mechanisch beschädigt werden kann, und sie muss ausreichend und ausreichend lang sein, damit das Gerät im Falle von Wartungsarbeiten gehandhabt werden kann.

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, müssen Sie prüfen, ob:

- der Versorgungsschutzschalter und die interne Verkabelung der Belastung des Geräts standhalten (siehe Matrixetikett)
- die Verteilung ist mit einer wirksamen Erdung gemäß den Normen (CSN) und den gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen ausgestattet
- die Steckdose oder der Schalter in der Zuleitung vom Gerät aus leicht zugänglich ist

Es wird empfohlen, für den H07RN-F flexible Kabel zu verwenden, sofern in der Installationsanleitung nichts anderes angegeben ist (DIES ist die Installationsanleitung!!), oder ein Kabel, das von der CSN für den Gerätetyp im Hinblick auf seinen Standort und die Art des Betriebs zugelassen ist.

Das Erdungskabel (gelb-grün) muss länger sein als die anderen Kabel und darf nicht mit dem Schalter verbunden oder anderweitig unterbrochen werden. Die Kabel müssen frei verlegt werden und dürfen den normalen Betrieb nicht beeinträchtigen. Sie müssen weit genug von der Arbeitsfläche entfernt und lang genug sein, um das Gerät für Reinigungs- und Wartungsarbeiten handhaben zu können. Das Kabel darf nicht mit brennbaren Materialien wie Teppichen, Tischdecken usw. in Berührung kommen und nicht mit scharfen Gegenständen in Berührung kommen oder mechanischen Belastungen ausgesetzt werden.

Der Schutzleiter "PE" muss an alle Elektrogeräte angeschlossen werden, die Schrauben oder Klemmen mit der Aufschrift "PE" haben. Es wird empfohlen, für jedes Gerät einen eigenen Schutzleiter "PE" anzuschließen.

Die empfohlene Größe des Versorgungskabels für den jeweiligen Gerätetyp ist in der Wertetabelle angegeben.

Fest angeschlossene Geräte und Geräte mit einer Erdungszange oder -klemme müssen an den Schutzleiter angeschlossen werden. Es wird empfohlen, an den Stromkreis jedes Geräts einen separaten Stromschutzschalter anzuschließen.

Nachdem das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wurde, muss es überprüft und ein Prüfbericht erstellt werden, um sicherzustellen, dass das Gerät sicher funktioniert.

WIR LEHNEN JEDE HAFTUNG AB, FALLS DIE OBEN GENANNTEN REGELN, EMPFEHLUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN GELTENDEN NORMEN NICHT BEFOLGT WERDEN.

Inbetriebnahme

Achtung! Vor der Verwendung des Geräts muss die Schutzfolie von der gesamten Oberfläche des Edelstahlblechs, der Oberfläche des und derdie mit Lebensmitteln in Berührung kommenden Flächen und Oberflächen müssen gründlich mit Geschirrspülmittel gewaschen und anschließend mit klarem Wasser abgewischt werden.

Liste der durchzuführenden Aktivitäten:

1. Überprüfen Sie den funktionalen und sicheren Zustand der Verbindungsnetze:

a) Die Gasleitung muss geschlossen und dicht sein, entlüftet (begast), mit HUP, Gaszähler, Gasabzweig(z. B. ein Gasventil vor dem Gerät), auf den vorgeschriebenen Druck geregelt, durch einen Prüfbericht über den sicheren Betrieb bestätigt

b) Die Verkabelung muss gemäß den elektrischen Vorschriften ordnungsgemäß verdrahtet und mit einem für die Leistung des Geräts geeigneten Trennschalter, Stromschutzschalter und Schalter ausgestattet sein.

Genehmigt durch einen Bericht über die Überprüfung der Betriebssicherheit. Fest angeschlossene und mit einer Erdungszange ausgestattete Geräte müssen an den Schutzleiter angeschlossen werden.

(c) Der Wasseranschluss muss geschlossen und dicht, durchgespült und frei von grobem Schmutz sein und innerhalb des vorgeschriebenen Druck- und Härtebereichs geregelt werden.

(d) Die Abwasserleitung muss geschlossen und dicht sein, ein Gefälle vom Gerät weg aufweisen und mit einem Geruchsverschluss nach hinten ausgestattet sein.

2. Überprüfen Sie den entsprechenden Typ und die Parameter des Mediums auf dem Typenschild des Geräts und den Versorgungsnetzen:

a) Gasart Erdgas 20 mbar, Propan-Butan 30/31 mbar

b) Spannung 3 x 400V/50Hz, 230V/50Hz

c) Wasserdruck 3 - 5 bar weich; 3 - 5 bar hart

d) Abfälle knapp über dem Boden freier Fall aus Gerät 40, 50, 70HT

Oberirdische Abfälle bis zu 1,0 m mit der Abfallpumpe des Geräts 40, 50HT

3. Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtheit

4. Schalten Sie das Gerät ein, überprüfen Sie die Funktion und die Einstellung des Geräts entsprechend der Spezifikation

a) Thermische Geräte - Temperaturregelung, Dampfdruck, Mindestflammeneinstellung (Spore), Luft- und Gasgemisch

b) Rotierende Maschinen - Drehrichtung von 3-F-Motoren

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

Töpfe und Pfannen.

Die für PCCD-Glaskeramik-Kochfelder verwendeten Pfannen müssen einen Durchmesser von 160 mm bis 260 mm haben und dürfen nicht aus Aluminium oder

mit einer Zinnbeschichtung. Der flache Boden ist ideal, um Energie und Kochzeit zu sparen.

COMMISSIONING



Jede Kochplatte ist mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn die Temperatur der Kochplatte einen Wert überschreitet, der zu einer Beschädigung der Kochplatte führt.

Schalten Sie den Hauptschalter oberhalb des Geräts ein. Drehen Sie den Drehknopf der entsprechenden Platte von der Position "O" auf die gewünschte Heizstufe zwischen 1 und 6.

Sobald die Kontrollleuchte aufleuchtet, heizt das Kochfeld auf. Um die Kochplatte auszuschalten, drehen Sie den Drehknopf auf die Position "O".



a) Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an das Stromnetz, dass die Spannung dem auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Wert für das Cerankochfeld entspricht.

b) Stellen Sie den Behälter (Topf, Pfanne) in die Mitte der Kochzone, unter der sich die Kochschlangen befinden.

c) Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn.

Das grüne Licht zeigt an, dass die Stromversorgung aktiviert wurde.

d) Wählen Sie mit dem Drehknopf die gewünschte Leistung, der Heizvorgang beginnt sofort.

Abschaltung



- Drehen Sie den Drehknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn in die Ruheposition "0".
- Einige Teile des Generators werden auch dann noch mit Strom versorgt, wenn der Herd ausgeschaltet ist. Trennen Sie daher immer zuerst das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Vergewissern Sie sich, dass bei normalem Gebrauch oder bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine Flüssigkeit in den Induktionsgenerator gelangt ist.

REINIGUNG UND WARTUNG

Warnung:
Reinigen Sie die Außenteile des Geräts niemals mit einem direkten Wasserstrahl oder unter Druck stehendem Wasser.

Reinigen Sie das Gerät jeden Tag nach der Arbeit gründlich. Dadurch wird sichergestellt, dass das Gerät perfekt funktioniert und seine
lange Nutzungsdauer.

Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz. Die Stahlteile müssen mit warmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel gewaschen und anschließend gründlich mit einem feuchten Tuch abgewischt werden, um alle Spuren des Reinigungsmittels zu entfernen.

Trocknen Sie die gereinigten Teile anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder ätzenden Reinigungsmittel.

Glasreinigung

Glas sollte mit einem geeigneten Produkt auf Essig- oder Zitronenbasis gereinigt werden, das zum Reinigen und Entfetten geeignet ist.
keramiken und Glas.
Wir empfehlen, dass das Glas beim Reinigen nicht ganz kalt ist. Weichen Sie verschüttete Speisen, eingebranntes Fett und andere Speisereste auf dem Glas zunächst mit einem feuchten Tuch auf und entfernen Sie sie dann mit einem Schaber, solange sie noch warm sind, damit die Glasoberfläche nicht beschädigt wird.

Trennen Sie vor der Reinigung die Gas- und Stromzufuhr.
Das Gerät darf nicht gereinigt werden:
- wasser unter Druck
- mit einer Metallbürste
- aggressive und ätzende Stoffe und Ätzmittel
- mittel, die Schleifpartikel enthalten
- mit Chlor

Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Die tägliche Wartung des Geräts verlängert seine Lebensdauer und Funktionalität. Edelstahlteile können mit einem feuchten Tuch und Spülmittel gereinigt werden, dann mit Spülmittel abgewaschen und trocken gewischt werden.

Unterbrechung des Dienstes:

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, muss es gründlich gewaschen und mit geeigneten Mitteln mit einem Schutzanstrich versehen und von der Gas- und Stromzufuhr getrennt werden.

Anweisungen für den Notfall:

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und rufen Sie einen Servicetechniker.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**